

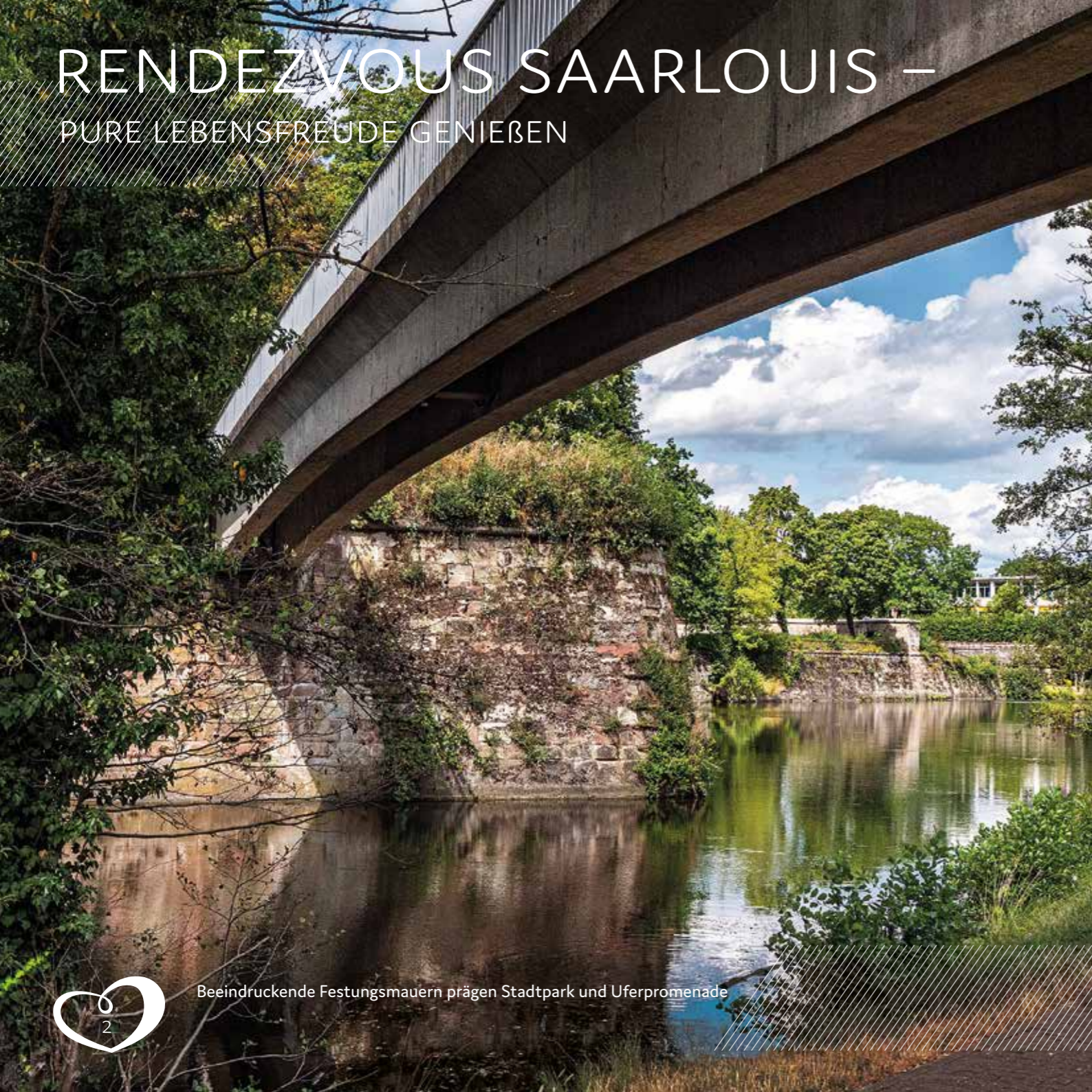
GRENZHOPPING
SAARLOUIS



*Rendezvous
Saarlouis*

PURE LEBENSFREUDE GENIEßEN

RENDEZVOUS SAARLOUIS – PURE LEBENSFREUDE GENIEßEN



Beeindruckende Festungsmauern prägen Stadtpark und Uferpromenade



Marienbrunnen auf dem Großen Markt, der ehemaligen Place d`armes, im Zentrum der Festungsstadt

Stadt des Sonnenkönigs Ludwig XIV., Vauban´sche Festungsstadt, königliches Sechseck, heimliche Hauptstadt des Saarlandes – Saarlouis hat viele Bezeichnungen. 1680 von Ludwig XIV. zur Sicherung der Ostgrenze Frankreichs im Zuge eines eisernen Festungsgürtels errichtet, hat sich die ehemalige Grenzstadt im Laufe der Geschichte zu einer weltoffenen Stadt mit einem ganz besonderen Lebensgefühl entwickelt. In der Altstadt und den Kasematten, der längsten Theke des Saarlandes, lässt sich das für Saarlouis typische Savoir Vivre genießen. Ob Einkaufen, Festungsanlage, Altstadt, Uferpromenade und Stadtpark oder Vaubaninsel – in Saarlouis gibt es viel zu entdecken.

Bis heute haben sich die Grundstrukturen der barocken Festungsstadt erhalten, bieten Monumente aus der Zeit des Barock und der preußischen Besatzung einen spannenden Einblick in längst vergangene Zeiten. Als Mitglied des Netzwerks der Festungsstädte der Großregion ist Saarlouis idealer Ausgangspunkt für Reisen in das Dreiländereck. Der Name der Stadt, Saarlouis, beinhaltet den Flussnamen der dort verlaufenden Saar und verweist direkt auf ihren Erbauer Louis XIV. Mit dem Frieden von Nimwegen erhält Frankreich 1678/79 linksrheinische Ge-

biete, so auch das Gebiet um das heutige Saarlouis herum, das zum Herzogtum Lothringen gehörte. Zur Sicherung der neuen Reichsgrenzen lässt Ludwig XIV. einen gigantischen Festungsgürtel errichten. Saarlouis schließt hierbei eine strategische Lücke. Ein Jahr zuvor entsteht Longwy. Grundsteinlegung zum Bau der Festungsstadt Saarlouis ist am 5. August 1680. Die Lage der Stadt wählt Thomas de Choisy aus, Festungsbauingenieur und später erster Gouverneur der Stadt. Er verliebt sich so sehr in die Stadt, dass er schon zu Lebzeiten testamentarisch festlegen lässt, dass sein Herz in der katholischen Kirche in Saarlouis beigesetzt werden soll. In der Kirche weist eine Steintafel mit Inschrift in Altarnähe auf diesen Ort hin. Binnen fünf Jahren entsteht Saarlouis nach Plänen des berühmtesten Festungsbaumeisters der damaligen Zeit, Sebastien Le Prestre de Vauban, völlig aus dem Nichts, auf sumpfigem Wiesengelände. Der König selbst ist 1683 vor Ort, um das Voranschreiten der Bauarbeiten zu begutachten und verleiht der Stadt ihr königliches Wappen, das sie bis heute mit Stolz trägt. Bis zur Übernahme der Preußen 1815 bleibt Saarlouis mit seiner Bannmeile französisch. Die Preußen verstärken die Festung zunächst, geben sie aber dann nach der Gründung des



RENDEZVOUS SAARLOUIS –

PURE LEBENSFREUDE GENIEßEN



„Plan der Festung Saarouis mit Beziehung auf die an derselben vorzunehmenden Reparaturen und Veränderungen“, 1820, vom Ingenieur des Platzes Johann Pientka gen. Haak, Bild: GStA PK, XI. HA, FPK, A Nr. 71538



Katholische Kirche St. Ludwig - ein architektonisches „Überraschungspaket“

Deutschen Reiches 1871 und der Annexion Lothringens durch Deutschland 1887 auf und schleifen sie. Es entstehen Stadterweiterungen mit monumentalen, üppig mit Dekor geschmückten Bauten, wie sie für die Zeit des Historismus typisch sind. Nach den Kriegseinwirkungen des Zweiten Weltkrieges erfolgt ein moderater Wiederaufbau, der die Struktur der Festungsstadt erhält und weiterhin erlebbar macht.

Zentrum der Festungsstadt ist bis heute der Große Markt, der ehemalige Paradeplatz, an den sich auch die von Cafés gesäumten Hauptgeschäftsstraßen anschließen. Hier befinden sich auch das Rathaus und die Tourist-Info Saarouis. Am Großen Markt liegen sich katholische Kirche und ehemalige Kommandantur, Sitz des ersten Gouverneurs der Stadt, Thomas de Choisy, exakt gegenüber. Die dem Heiligen Ludwig, Ludwig IX. geweihte Kirche, geht in ihren Ursprüngen auf die Barockzeit zurück. In seiner Symbiose aus alter und moderner Architektur, Neogotik und kristallin gestaffeltem Beton, ist der Kirchenbau ein spannendes Zeugnis der Saarlouiser Stadtgeschichte. Eine weitere prägende Achse verband die beiden Stadttore über den Großen und den Kleinen Markt hinweg, das Deutsche und das Französische Tor, benannt nach ihrer

Ausrichtung. Zwischen beiden Toren betrug der Abstand 450 m. Saarouis wird daher auch als Stadt der kurzen Wege bezeichnet. Fußläufig sind Geschäfte, Gastronomie und Sehenswürdigkeiten schnell und bequem zu erreichen. Eine breite Produktpalette und Gourmetabteilung bietet das Traditionskaufhaus Pieper, das seit den 1890er Jahren in Familienbesitz ist.

In unmittelbarer Nähe des Großen Marktes zeugen noch erhaltene barocke Bürgerhäuser vom Leben in der einstigen Festungsstadt. Aus dieser Zeit hat sich auch die Kaserne I in der Pavillonstraße erhalten, ein Bauwerk des Festungsbau-meisters Sebastien Le Prestre de Vauban, das sich in Offizierspavillon und Mannschaftsunterkunft gliedert. Urlaubsgefühl pur lassen die Kasematten aufkommen. Die Gewölbebauten wurden einst von den Preußen, die die Festung 1815 übernahmen, zur Verstärkung der Festungsstadt errichtet. Heute ist der langgezogene Komplex zur Gänze gastronomisch genutzt und als längste Theke des Saarlandes weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Mit das wichtigste Verteidigungswerk der Stadt Saarouis war die heute noch in Teilen erhaltene Schleusenbrücke, mit deren Hilfe die Saar angestaut und die um die

RENDEZVOUS SAARLOUIS –

PURE LEBENSFREUDE GENIEßEN

RAVELIN V



Das preußische Laboratorium - wo früher „laboriert“ wurde dreht sich heute alles um aktuelle Kunst



Katholische Kirche St. Ludwig - Tradition und Moderne verschmelzen



Stadt verlaufenden Gräben geflutet werden konnten.

Mit dem Ravelin V ist in Saarlouis auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes ein einzigartiger Festungspark entstanden, der die Funktion der Vauban'schen Festungsbauweise eindrucksvoll vor Augen führt. Die Festungselemente Ravelin, Ravelingraben und Bastion VI wurden auch mit Hilfe moderner Materialien sichtbar gemacht. Als herausragendes Sanierungsprojekt, das für einen würdevollen Umgang der Stadt mit ihrem historischen Erbe steht, wurde der Ravelin V mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, etwa dem Otto-Borst-Preis für Stadterneuerung des Forum Stadt Netzwerk historischer Städte e.V. Eine Fußgängerbrücke verbindet das Areal mit der Vaubaninsel, einem der schönsten Orte der Stadt. Als demi lune diente dieses Werk dem Flankenschutz der Schleusenbrücke und wurde nachträglich zu Ehren des Festungsbaumeisters nach ihm als Vaubaninsel benannt. Bis heute hat sich der kleine Bootsanleger der Insel erhalten, der wie ein kleiner Strand anmutet. Von März bis Oktober finden auf der Vaubaninsel zahlreiche Events statt: Konzerte, Fackelführung „Vauban en lumière“, Weinverkostungen und vieles mehr. Die saisonale Gastronomie lädt zum Verweilen und der

Vauban-Burger zum Genießen ein. Umgebende Uferpromenade und Stadtpark bilden mit 35 Hektar Fläche die grüne Lunge der Stadt. Erholungssuchende finden hier inmitten alter Bäume Ruhe und Entspannung. Mächtige Mauern des ehemaligen Hornwerkes der Festung zeugen auch hier von der Vergangenheit Saarlouis' als Festungsstadt. An heißen Tagen lockt dann in Höhe des Katerturms aus den 1950er Jahren das Städtische Hallenbad, das Aqualouis, mit Abkühlung.

Legendär ist die Saarlouiser Altstadt, in der sich Restaurants, Cafés und Bars dicht aneinanderreihen. Die bunten Fassaden dieses ehemaligen Handwerker Viertels stehen für das bunte Treiben und die Lebensfreude in diesem Stadtbereich. Von internationaler bis regionaler, typisch saarländischer Küche ist hier alles vertreten. Auch das Geburtshaus Marschall Neys, Napoleon nannte ihn „den Tapfersten der Tapferen“, beherbergt heute ein Restaurant.

Kulturzentrum der Stadt Saarlouis ist das fußläufig zur Altstadt gelegene Theater am Ring. Ein architektonisches Juwel auch, das auf ein Lichtspielhaus aus den 1950er Jahren zurückgeht. Weithin sichtbar erhebt sich der Turm mit Schriftzug der Dachterrasse. Das Bauwerk spiegelt heute ein spannendes Nebeneinander

RENDEZVOUS SAARLOUIS –

PURE LEBENSFREUDE GENIEßEN



Savoir vivre in der Saarlouiser Altstadt genießen



Das Saarpolygon - Wahrzeichen des Landes

von 50er Jahre Architektur und organischen Formen, die den Umbau durch den Luxemburger Stararchitekten François Valentiny kennzeichnen. Zusammen mit dem Städtischen Museum und der Ludwig Galerie ist hier eine Kulturmeile entstanden, die das ganze Jahr über mit vielfältigen Veranstaltungen aufwartet. Eine Besonderheit ist das Laboratorium, das in preussischer Zeit, 1821, auf dem damaligen Ravelin I errichtet wurde. Hier wurden Zünder und Munition für die Artillerie hergestellt. Heute nimmt der denkmalgeschützte niedrige Gewölbebau das Institut für aktuelle Kunst an der Hochschule der bildenden Künste Saar auf. Schwerpunkte der Institutsarbeit sind etwa die saarlandweite Erfassung und Dokumentation der Kunst im öffentlichen Raum nach 1945, ein Zentrum für Künstlernachlässe, Internetlexika zu Kunst und KünstlerInnen im Saarland und der Großregion, Werkverzeichnisse und der digitale Kunstführer Saar. Hinzu kommen Vorträge, Projekte, Workshops und Wettbewerbe. 2017 wurde das Ganze um ein Schaulager, eine Artothek und einen Kunstraum erweitert. Saarlouis zählt heute, zusammen mit seinen sieben Stadtteilen, rund 36.000 Einwohner. Als Einkaufs- und begehrte Wohnstadt profitiert die ehemalige Fes-

tungsstadt von ihrer zentralen Lage, der direkten Nähe zur französisch-lothringischen Grenze und dem Dreiländereck: ob Saarpolygon auf der Bergehalde Duhamel im benachbarten Ensdorf, Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Mettlach mit der Alten Abtei, dem Sitz des Weltkonzerns Villeroy & Boch, Saarschleife und Baumwipfelpfad, Schengen und Luxemburg, Trier oder Metz und Nancy – die Möglichkeiten sind nahezu grenzenlos. Nur wenige Fahrminuten von Saarlouis entfernt erstreckt sich die hügelige Landschaft des Saargaus mit ihren Streuobstwiesen und verträumten Dörfern auf dem Muschelkalk. Lothringer Bauernhäuser zeugen hier vom Leben vergangener Tage, als Mensch und Tier unter einem Dach vereint waren. Als „Kathedrale der Wellen“ ist der Europasender 1 in Berus bekannt und in Leidingen, dem Dorf auf der Grenze, steht der Besucher mit einem Bein auf französischem und mit dem anderen auf deutschem Boden, erzählen Grenzblickfenster vom Leben an und mit der Grenze. Seit 2006 ist Saarlouis Europastadt, lebt den europäischen Gedanken. 2019 feiert Saarlouis das 50jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Saarlouis - Saint-Nazaire. Seit 1986 besteht eine Städtepartnerschaft mit Eisenhüttenstadt, die erste deutsch-deutsche überhaupt.



VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHTS



Nicht nur architektonisch ein Highlight - Das Theater am Ring



Zu den Veranstaltungshöhepunkten in Saarbrücken zählen die Emmes, das Altstadtfest, die Saarlouiser Festungstage und der Weihnachtsmarkt. Die Emmes ist eines der größten Volksfeste im Südwesten Deutschlands und hat eine lange Tradition. Immer am ersten Wochenende im Juni verwandelt sich die Saarlouiser Innenstadt im Zentrum um den Großen Markt und in der Französischen Straße zu einem großen Open Air. Auf zahlreichen Bühnen spielen verschiedenste Bands live, darunter internationale Top Bands. Highlight des dreitägigen Volksfestes ist das abschließende Musikfeuerwerk über den Festungsmauern der Stadt. Kultstatus hat das Altstadtfest erlangt, das immer am letzten Wochenende im Juli stattfindet. Bei leckerem Essen, Getränken und Livemusik der Bühnen heißt es dann Freunde treffen und neue kennen

lernen. Mit verschiedensten Kulturveranstaltungen, etwa im Theater am Ring und auf der Vaubaninsel, warten die Saarlouiser Festungstage auf, die von März bis Oktober andauern: ob Kässchmieressen, Maifest, Chant 'île Vauban, Inselkonzert, Fackelführung, pique-nique culturel, Konzerte oder Halloween – das Programm ist abwechslungsreich und bietet für jeden Geschmack etwas. Gegen Ende des Jahres lädt der Saarlouiser Weihnachtsmarkt zum Bummeln, Shoppen und gemütlichem Beisammensein sein. Dann verwandelt sich der Bereich rund um den Kleinen Markt in ein zauberhaftes Weihnachtsdorf mit Almhütte, Kunsthandwerker-Meile, rund 700 m² großer Eisarena und Märchen-Eisenbahn für Kinder. Lichterzauber versprüht der 12 m hohe, mit ca. 100.000 LED Lichtern geschmückte Weihnachtsbaum.



STADTFÜHRUNGEN

PURE LEBENSFREUDE GENIEßEN



Die Vaubaninsel mit kleinem Strand -
einer der schönsten Orte der Stadt



Beste Möglichkeit, die Stadt Saarlouis zu erkunden, bietet sich im Rahmen einer Stadtführung:

- Offene Stadtführung, jeden Samstag um 11 Uhr, Treffpunkt Tourist-Info
- Gruppenführungen auf Deutsch, Französisch & Englisch, in Leichter Sprache
- Buchbares Angebot für Gruppen: Themenführungen wie Saarlouis im Wandel der Zeit, Sex & Crime, Das Jahrhundert der Preußen, Revolutionäre Umtriebe, Barockes Saarlouis, Der Soldat Lacroix, Fackelführung Vauban en lumières
- Gruppenführungen mit seiner Majestät Ludwig XIV.

Gruppenführung Saarlouis für alle – Barriere armer Stadtpazierweg

Auf einer kurzen Strecke von ca. 1,2 km geht es auf Spurensuche im Stadtpark, in dem imposante Mauerzüge, etwa des Hornwerkes, von der einstigen Größe der Festungsanlage zeugen. Waldähnliche Abschnitte, Uferpromenade, Ein- und Ausblicke sowie die Vaubaninsel machen den Spaziergang abwechslungsreich. Angebot und Strecke können individuell abgestimmt werden.

hören
mit **herz** 

„Hören mit Herz“

Dank einer mobilen, die Hörfunktion unterstützenden FM-Anlage werden Führungen insbesondere für Gäste mit verminderter Hörfunktion und auditiven Erkrankungen auch zum Hörerlebnis.

2017 wurde die zentral gelegene, gemeinsam von Stadt und Landkreis betriebene Tourist-Info Saarlouis als erste hörfreundliche Tourist-Information des Saarlandes (Netzwerk „Hören mit Herz“) ausgezeichnet. Nach dem Stadtrundgang können Gäste in der Tourist-Info aus dem breit gefächerten Sortiment an touristischen Informationsbroschüren auswählen, das das gesamte Saarland und die Großregion abdeckt. Regionale Verkaufsprodukte runden das Angebot ab. Die Infostelle ist behindertengerecht ausgestattet. Parkplätze stehen in direkter Nähe auf dem Großen Markt gebührenpflichtig zur Verfügung.

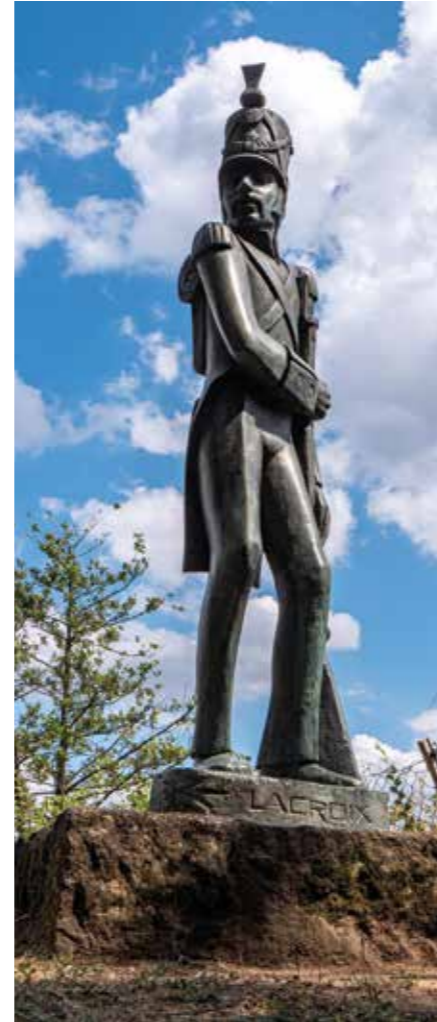


SAARLOUIS

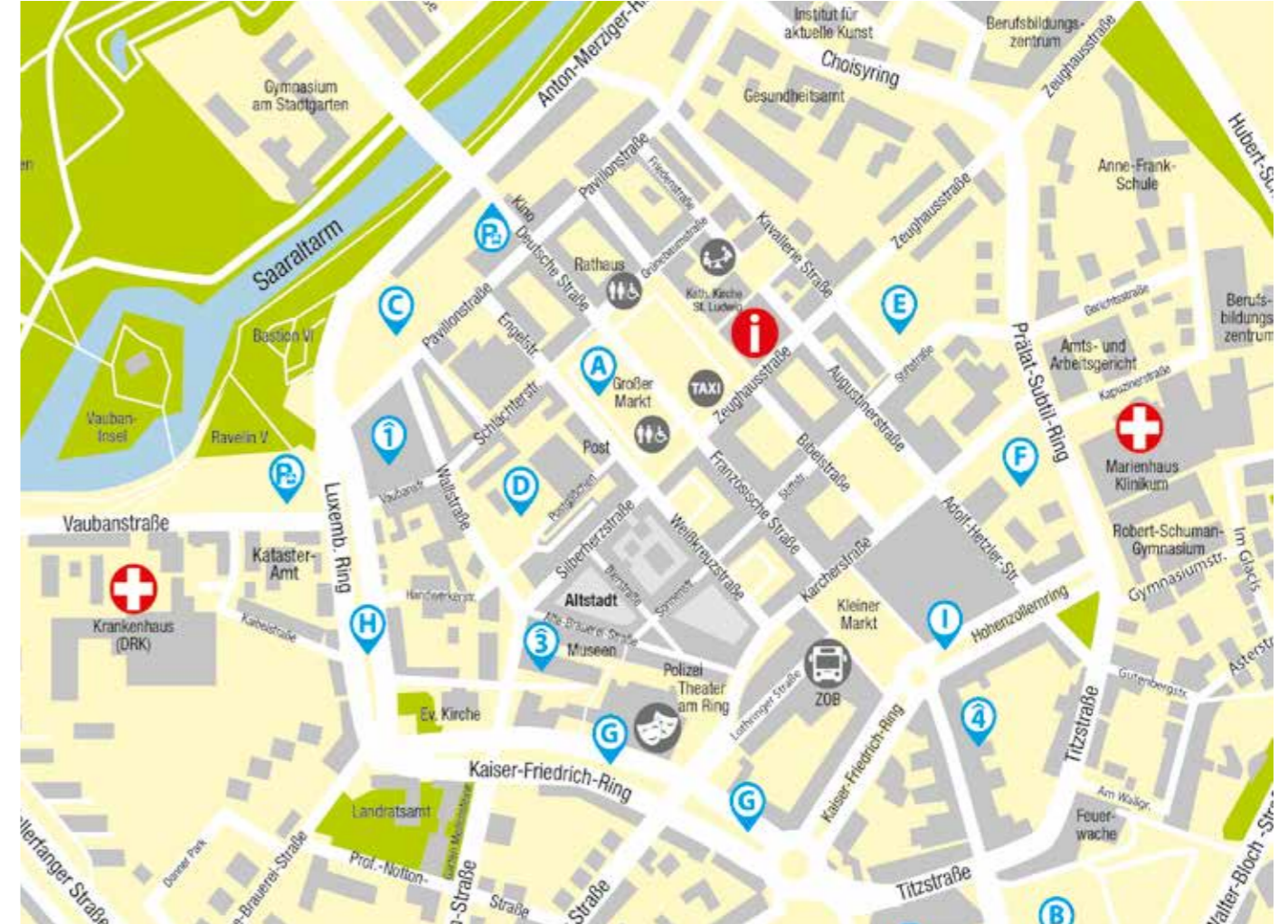
PURE LEBENSFREUDE GENIEßEN



Festungserbe und moderne Einkaufsstadt - Saarlouis hat viel zu bieten



LACROIX tapferer Soldat oder Schlafmütze – die Legende hat zwei Seiten



Stadtplan mit Rundgang zu den Sehenswürdigkeiten erhältlich in der Tourist-Info Saarlouis. Kartengestaltung: Agentur Vollmond

Fotos: Alois Schuh (Abb. S. 2, 3, 6-11, 14 unten + rechts), Landkreis Saarlouis (S. 6 Laboratorium), Sascha Schmidt (Abb. S. 5, 12, 13, 14 oben), Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz Berlin (S. 4 Plan, Bild: GStA PK, XI. HA, FPK, A Nr. 71538); Deckblatt: unter Verwendung von Bild: GStA PK, XI. HA, FPK, A Nr. 71538, „Plan der Festung Saarlouis mit Beziehung auf die an derselben vorzunehmenden Reparaturen und Veränderungen“, 1820. Rückseite: Modell der Festung Saarlouis im Städtischen Museum Saarlouis, Foto: Landkreis Saarlouis.



INFORMATION

KONTAKT

*Rendezvous
Saarlouis*



TOURIST-INFO SAARLOUIS

Großer Markt 8, 66740 Saarlouis

Tel.: 06831 - 444 449

tourist-info@kreis-saarlouis.de

www.rendezvous-saarlouis.de